

Balve, 09.05.2020

## **5. Information zur aktuellen Situation (Wiedereröffnung der Schulen)**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nachdem am Mittwoch, 06.05.2020, Beschlüsse zu weiteren Schulöffnungen gefasst wurden, haben uns am Donnerstag, 07.05.2020, dazu die Konkretisierungen des Ministeriums erreicht, auf deren Grundlage wir die nächsten Wochen planen konnten.

Heute möchte ich Sie darüber informieren, wie wir an der SRB die weiteren Öffnungen der Schule vor dem Hintergrund unserer Ressourcen umsetzen können.

### **Auf welcher Basis wurden unsere Entscheidungen getroffen?**

#### **1. Personelle Situation**

Auf dem ersten Blick sieht unsere Personaldecke gut aus, denn für den ganz normalen Unterrichtsbetrieb ohne die besonderen Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes sind wir personell gut ausgestattet.

Unter Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes fehlen uns aber aktuell:

- eine Kollegin und ein Kollege aufgrund der Risikogruppe „Alter“
- zwei Kollegen mit Vorerkrankungen
- im Moment 4 weitere Lehrkräfte durch „normale“ Erkrankung
- jeweils 2 Lehrkräfte, die die Notbetreuung (2 Gruppen) übernehmen

Der geplante Unterricht wird fast ausschließlich von den Hauptfachlehrkräften durchgeführt, was die Anzahl der verfügbaren Lehrkräfte weiter reduziert.

#### **2. Räumliche Situation**

Wir verfügen über ausreichend Räume. Allerdings sind die Flure nicht breit genug, um die Einhaltung des Mindestabstandes möglich zu machen. Das bedeutet, dass die Schüler\*innen so auf die Räume aufgeteilt werden müssen, dass sie auf direktem Wege in die Schule hinein und aus der Schule heraus kommen ohne weitere Schüler\*innen zu treffen, die ihnen entgegenkommen.

Jede Klasse wird geteilt, damit alle Schüler\*innen weit genug voneinander entfernt sitzen.

Es werden immer dieselben Räume genutzt, um die Organisation der hygienischen Maßnahmen zu vereinfachen.

Wir haben uns für die größten Räume: 25, 30, 32, 34, 36, 40 und 42 entschieden. Dazu kommen die PC-Räume, das Lernstudio, das Foyer und die Aula.

Die Raumnummern sagen übrigens nichts über die Lage aus. So sind z.B. Raum 34 und Raum 36 in zwei verschiedenen Gebäudeteilen.

Um die Schüler\*innen auch auf dem Schulhof getrennt zu halten, haben wir Schulhofbereiche, auf denen sich die einzelnen Gruppen aufzuhalten haben, bestimmt.

Das wird Ihren Kindern eventuell nicht gefallen, ist aber notwendig.

Jeder Tisch ist mit dem Namen einer Schülerin/eines Schülers beschriftet. Die Plätze dürfen nicht gewechselt werden, weil nur bei festen Sitzplätzen eine mögliche Infektion nachverfolgt werden kann.

Bitte erklären Sie Ihrem Kind, wie wichtig das Abstandsgebot auch auf dem Schulweg ist. Die Maßnahmen in der Schule werden ad absurdum geführt, wenn die Schüler\*innen dicht nebeneinander zur Schule gehen.

## **Unsere Überlegungen zur Unterrichtsorganisation**

### **1. Unterrichtsfächer**

Nach den vielen Wochen ohne Präsenzunterricht sind die Hauptfächer sicherlich für den weiteren schulischen Erfolg Ihrer Kinder am wichtigsten. Deswegen werden wir in den Tagen, an denen Ihr Kind an der Schule am Präsenzunterricht teilnehmen kann, jeweils die Fächer Deutsch, Englisch, Mathe unterrichten. Außerdem gibt es täglich eine „Übungs“-Stunde, in der die Schüler\*innen ihre Hausaufgaben zu den Hauptfächern oder auch die Aufgaben aus dem Home-Schooling-Bereich erledigen können. Hier ist auch die Möglichkeit, sich Unterstützung einzuholen. Wir wollen damit den Nachmittag entzerren und die Belastung der Eltern reduzieren.

### **2. Unterricht**

Der Unterricht beginnt täglich um 08.00 Uhr und endet um 13.00 Uhr. Die Busbetriebe sind informiert. Die gesonderten Regeln für das Verhalten in den Bussen finden Sie im Anhang dieser Mail.

Wir haben die Unterrichtszeit von 45min auf 60min erhöht und auch die Pausenzeiten angepasst. So kann die Unterrichtszeit intensiver auch für längere Arbeitsphasen genutzt werden.

Der Wechsel von Lernen und Pause ermöglicht eine gute Durchlüftung der Räume und bietet ausreichend Zeit für das Händewaschen und die Handdesinfektion beim Betreten und Verlassen des Gebäudes.

Abstandsmarkierungen vor den Desinfektionsspendern in den Gebäude-Eingängen sorgen für einen geordneten Ablauf und das Einhalten des Mindestabstandes.

#### *Fernunterricht*

Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht im Präsenzunterricht sind, erhalten weiterhin digital Aufgaben. Diese sind bei Untis eingetragen.

*Kurzer Hinweis zum Fernunterricht:*

Unsere Hauptfachlehrkräfte sind morgens im Präsenzunterricht in der Schule. In dieser Zeit können sie keine Aufgaben digital in Untis einstellen. Sie sind dann auch nicht digital erreichbar. Die Schüler\*innen können zwar weiterhin auch Kontakt zu den Lehrkräften aufnehmen, jedoch haben auch Lehrkräfte Arbeitszeiten und irgendwann Feierabend.

Ich empfehle den Kolleginnen und Kollegen, ausschließlich zu festgelegten, normalen Bürozeiten auf Anfragen zu antworten.

### **3. Anzahl der Jahrgangsstufen im Präsenzunterricht**

Das Ministerium stellt den Schulen auf der Basis der individuellen personellen und räumlichen Gegebenheiten frei, wie die Rückkehr der Jahrgangsstufen organisiert wird.

An unserer Schule können wir täglich eine Jahrgangsstufe in der Schule unterrichten. Eine Jahrgangsstufe bedeutet, wir beschulen in Klasse 9 und 10 jeweils 4 Gruppen und haben zusätzlich eine Gruppe mit den Kindern mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Haus sowie die Gruppe der Notbetreuung.

In den Jahrgangsstufen 5 – 7 haben wir in jedem Jahrgang 6 Klassen-Gruppen, plus die Gruppe der Kinder mit Förderbedarf und die Gruppe der Notbetreuung.

Das ist unserer Meinung nach das Äußerste, was wir personell und räumlich vor dem Hintergrund des Infektionsschutzes leisten können.

Als Ausnahme gilt dabei der jeweilige Termin der Prüfungen der Klassen 10. Da die Prüfungen in der Aula und im Foyer geschrieben werden, ist es möglich eine weitere Jahrgangsstufe in den ausgewählten Räumen zu beschulen.

Jeweils nach den Prüfungen ist für die 10er Schluss. Zu den Prüfungen gibt es im Folgenden weitere Informationen.

### **4. Welche Jahrgangsstufe darf zuerst zurück zur Schule?**

Bei den Überlegungen, welche Kinder zuerst und zu welchen Anteilen zurück zur Schule kommen sollen, sehen wir die Priorität zunächst bei den 10ern, denn bei den 10ern geht es um den Schulabschluss und um Anschlussfähigkeit bei dem Übertritt in die gymnasialen Oberstufen.

Wir wollen ihnen die Möglichkeit geben, Leistungen zu erbringen, um ihre Noten möglicherweise zu verbessern.

Danach sollte es den 9ern ermöglicht werden, in die Schule zurück zu kehren, denn sie sollten im Hinblick auf den Schulabschluss im nächsten Jahr und im Hinblick auf Bewerbungen noch die Chance erhalten, einzelne Leistungen zu erbringen und an möglichen Defiziten zu arbeiten.

Alle anderen Jahrgangsstufen werden sukzessive danach zurückkehren. Die ausstehenden 6 unterrichtsfreien Tage (Feiertage und bewegliche Ferientage) verringern die zur Verfügung stehende Zeit leider erheblich.

## **5. Wie sieht der „erste“ Schultag aus?**

Die „Rückführung“ der Jahrgangsstufen in die Schule startet immer mit einer Einweisung.

Hier werden grundlegende Verhaltensweisen und Regeln an unserer Schule zum Infektionsschutzgesetz besprochen.

Außerdem wollen wir mit den Kindern und Jugendlichen die letzten Wochen betrachten. Wie ist es ihnen ergangen? Gab es Sorgen und Nöte? Wie hat das Home-Schooling geklappt? Bei Bedarf können wir den Schüler\*innen Hilfen und Unterstützung anbieten. Frau Reisloh (unsere Sozialarbeiterin) ist täglich im Haus und steht auch Ihnen, liebe Eltern, zur Verfügung.

Nach der Einweisung, die je nach Klasse unterschiedlich lange (bis zu zwei Stunden) dauern kann, beginnt der reguläre Unterricht.

Die Jahrgangsstufe 9 hat an ihrem ersten Tag (Dienstag, 12.05.2020) aus organisatorischen Gründen bereits um 11.40 Uhr Schluss.

## **6. Wie sehen die anderen Schultage aus?**

An jedem Präsenztage in der Schule hat jeder Schüler und jede Schülerin die Fächer Deutsch, Englisch, Mathe sowie eine Übungsstunde.

Ihr Kind benötigt also nur das Arbeitsmaterial für diese Fächer.

Sollte Ihr Kind in der Übungsstunde für ein anderes Fächer arbeiten wollen, dann sollte Ihr Kind das Material für dieses Fach zusätzlich mitnehmen.

Die konkreten Stundenpläne, wann genau welches der drei Fächer liegt, versenden wir immer erst eine Woche vorher an die Klassenlehrer\*innen. So können wir mögliche Änderungen aufnehmen, ohne Irritationen zu verursachen.

## **Hygienemaßnahmen**

- Die oben genannten Räume sowie die sanitären Anlagen werden täglich desinfiziert. Ebenso die Türklinken, Handläufe und natürlich die Tischoberflächen.
- Beim Betreten und Verlassen des Gebäudes steht Desinfektionsmittel zur Handdesinfektion zur Verfügung.
- Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt einen Platz zugewiesen. Dieser Platz ist mit dem Namen des jeweiligen Schülers/der jeweiligen Schülerin gekennzeichnet.
- Jede Schülergruppe (bis 15 Kinder) wird in jeder Pause durch eine Lehrkraft beaufsichtigt und wenn nötig auf das Abstandsgebot hingewiesen.
- Vor den Desinfektionsspendern sind Abstandsmarkierungen auf dem Boden angebracht.
- Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist in der Schule nur dann verpflichtend, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann. Wer möchte, darf selbstverständlich eine Maske tragen. Jedoch müssen diese regelmäßig gewechselt werden, um den Hygienestandards zu genügen.

- Da auch die Außenseiten der Mund-Nasenbedeckung potentiell erregertaltig sein können, sollten sie nach Möglichkeit nicht berührt werden und täglich ausgetauscht werden.
- Die Schüler\*innen dürfen Unterrichtsmaterial, z.B. Stifte, Lineale, Radiergummi etc. nicht untereinander austauschen.
- Es wird regelmäßig, ca. alle 20min gelüftet.

## **Zu den Beschlüssen aus dem Ministeriums für Schule und Bildung:**

### **Formales:**

1. Es gibt weder Samstagsunterricht noch Nachmittagsunterricht. Die Sommerferien werden nicht verkürzt.
2. Auf Klassenarbeiten soll weitgehend verzichtet werden. Den Schüler\*innen werden Alternativen in Form von Projektarbeiten/Lesetagebücher etc. angeboten.

### **Prüfungsarbeiten in Klasse 10:**

1. Der zeitliche Umfang der Prüfungsarbeiten richtet sich nach den Beschlüssen für Klassenarbeiten in den Fachschaften.
2. „Die Aufgaben orientieren sich an den ZP-Vorgaben der Fächer und an den Formaten der schriftlichen ZP-Prüfungen für den zweiten Prüfungsteil, d.h. insbesondere:
  - Deutsch: Die erste Wahlaufgabe orientiert sich am Aufgabentyp 4a, die zweite an einem der Aufgabentypen 2 oder 4b der Kernlehrpläne.
  - Englisch: Die Prüfungsarbeit umfasst rezeptive kommunikative Kompetenzen im Bereich des Leseverstehens, die produktive kommunikative Kompetenz Schreiben sowie die Kompetenz Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit innerhalb eines Kontextes. Die Überprüfung des Hörverstehens ist nicht vorgesehen. GB und/oder Irland bilden den interkulturellen Rahmen.
  - Mathematik: Es werden komplexe Aufgaben mit jeweils mehreren Teilaufgaben innerhalb eines Kontextes gestellt, die insgesamt Kompetenzen aus mehreren Inhaltsbereichen sowie Prozessbereichen gemäß Kernlehrplan überprüfen.

*Zudem wird in den Kernfächern der tatsächlich erteilte Präsenzunterricht berücksichtigt.*

- Nachprüfungen sind auch in den Fächern D, E, M möglich.

Außerdem sollen Schüler\*innen die Gelegenheit erhalten zusätzliche mündliche oder schriftliche Leistungen mit dem Ziel der Notenverbesserung zu erbringen. Dazu sollen die Schüler\*innen entsprechend beraten werden.

## **Schulrechtliche Änderungen:**

1. Am Ende der Erprobungsstufe können alle Schüler\*innen in die Klasse 7 der bisher besuchten Schulform übergehen.
2. Die Schüler\*innen gehen ohne Versetzung in die nächsthöhere Klasse über. (Außer es geht um Berechtigungen und Abschlüsse)  
*Anmerkung Realschule Balve:*  
*Die Klassenlehrkräfte werden nach interner Beratung mit allen Fachlehrkräften, die Ihr Kind unterrichten, Empfehlungen für eine freiwillige Wiederholung oder den Übergang in den Hauptschulbildungsgang aussprechen.*
3. Eine freiwillige Wiederholung wird nicht auf die Höchstverweildauer angerechnet.

## **Informationen zu WP1 und iPads (Kassen 6)**

Eine Informationsveranstaltung in der Aula ist immer noch nicht möglich. Deswegen Gehen Ihnen die Informationen in der kommenden Woche schriftlich zu.

Sollten Sie nach den Informationen noch Fragen haben, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail.

Zur Entscheidung zum WP1 Fach, dem 4. Hauptfach, lassen Sie sich bei Bedarf auch von den Klassenlehrkräften telefonisch beraten.

## **Schulabschluss/Zeugnisverleihung**

Viele Schulen haben die festliche Zeugnisverleihung bereits abgesagt oder überlegen, sie abzusagen.

Unsere Abschluss-Schüler\*innen freuen sich seit mindestens 6 Jahren auf ihren Schulabschluss, der neben Kommunion und Konfirmation sicherlich der Tag mit der größten Bedeutung im bisherigen Leben der Jugendlichen ist.

Wegen der Corona-Pandemie müssen sie jetzt auf fast alles verzichten, was den Schulabschluss besonders macht. Die Mottowoche macht ohne die anderen Jahrgänge weder Sinn noch Spaß. Das gleiche betrifft die Abschluss-Show. Wandertage und Ausflüge sind bis zum Ende des Schuljahres verboten und eine Fete in einer Schützenhalle darf auch nicht stattfinden.

Da ist es unser erklärtes Ziel, den Abschlusschüler\*innen eine schöne Zeugnisverleihung zu ermöglichen.

In geschlossenen Räumen dürfen lediglich 100 Personen zusammen kommen. Bei 58 Schüler\*innen hieße das, es könnten nicht einmal die Eltern dabei sein.

Unter freiem Himmel hingegen sind mittlerweile kleine Konzerte erlaubt und auch wir haben sowohl von der Stadt als auch von der Bezirksregierung die Erlaubnis, die Zeugnisverleihung unter Beachtung des Abstandsgebotes und des Infektionsschutzes auf dem Schulhof durchzuführen.

Schwierig ist da leider die Dekoration des Schulhofs, denn der ist nicht eingezäunt, so dass er nicht am Vortag vorbereitet werden kann ohne Gefahr zu laufen, dass am Nachmittag bereits alles zerstört oder gestohlen wird.

Außerdem wissen wir nicht, ob das Wetter mitspielt. Das Ausleihen eines Zeltes oder Sonnensegels können wir uns als Schule nicht leisten.

Auch die Programmpunkte lassen sich draußen schlechter realisieren.

Dennoch sind wir zuversichtlich irgendetwas Schönes für unsere Abschluss-Schülerinnen auf die Beine zu stellen, um ihnen eine würdige Zeugnisverleihung zu ermöglichen.

Die Eltern der Abschluss-Schüler\*innen erhalten zeitnah weitere Informationen zum Ablauf der Zeugnisverleihung.

### **Notbetreuung**

An jeder Schule wird eine Notbetreuung verpflichtend angeboten.

Mittlerweile sind auch die Bedingungen dafür aufgelockert. So können z.B.

Alleinerziehende Ihr Kind grundsätzlich im Rahmen der regulären Schulzeiten betreuen lassen.

Haben Sie Bedarf, Ihr Kind aus Klasse 5 und/oder 6 vormittags betreuen zu lassen, so melden Sie sich bei uns im Sekretariat (02375/2380), dort erhalten Sie dann alle weiteren Informationen.

Ich hoffe, ich habe alle Ihre Fragen beantwortet. Wenn das nicht der Fall ist, melden Sie sich gerne.

Ihnen und Ihren Familien ein erholsames Wochenende!

Bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße  
Nina Frönlings  
(Schulleiterin)

